

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

schnitte: die Reformation und die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. Solche Wendepunkte bestimmen vor allem die Geistesgeschichte. Beide Male hat da der Zürchergeist, ein lebenbejahender, positiver Geist, Weltbedeutung erlangt. Am hellsten leuchten die Namen Zwingli und Pestalozzi, weitwirkenden Einfluss übten aber auch die mehr zeitgebundenen Geister: ein Bullinger, ein Bodmer, ein Gessner, ein Lavater. In der freien Blütezeit des 19. Jahrhunderts wurde Zürich zur wichtigen Literatur- und Kunststadt. Hochschule und E. T. H. schulten und bildeten mit ausgezeichneten Lehrern nicht nur eine schweizerische, sondern eine durch ihren hohen Namen aus aller Welt herbeigelockte Jugend. Auch die Musikpflege entwickelte sich zu hoher Blüte. Hervorragende Gelehrte schildern in dem schönen Werke die Geistesgeschichte Zürichs: Emil Ermatinger, Wilh. Wartmann, Jacques Handschin, Ernst Howald und Hans R. Schinz.

Alt Stadtrat Paul Pflüger zeigt, wie sich Zürich als Bildungsstätte im Sinne Pestalozzis entwickelt hat, was heute Zürich an Ausbildungsmöglichkeiten jedem bietet.

Gross ist vor allen die heutige Bedeutung Zürichs als Wirtschaftszentrum, nicht nur für die schweizerische Volkswirtschaft, sondern für die Weltwirtschaft. Auch das Gebiet der Wirtschaft hat in Zürich seine grosse Geschichte und Tradition. Doch wie sehr haben sich die Bedingungen und die Formen gewandelt! Darüber geben Auskunft die Artikel «Zürich als Bevölkerungs- und Wirtschaftszentrum» von Carl Brüscheiler und «Zürich als Fremden- und Verkehrsstadt» von Edwin Arnet.

Die «Monographien zürcherischer Unternehmen», die den Band beschliessen, geben ein äusserst interessantes Bild von der fest mit der Stadt und mit ihrer Geschichte verbundenen Tüchtigkeit gewerblichen und industriellen Fleisses, von der weltweiten Bedeutung der Zürcher Finanzinstitute.

Alles in allem ein einzigartig vielseitiges und umfassendes Buch über Zürich, wertvoll besonders auch wegen der vielen hervorragenden Illustrationen. Erstaunlich der enorm niedrige Preis von nur 16 Franken. Möge ein so gediegenes Werk die weite Verbreitung finden, die es verdient! F. B.

Weekend — Zeltleben. Endlich ist einmal ein praktisches Buch für den Naturfreund herausgekommen, ein Weekendbuch, eine Anleitung zum Wochenend- und Zeltleben. Der mit 100 Abbildungen illustrierte, amüsant und unterhaltend geschriebene Band stellt etwas ganz Neues dar auf diesem Gebiet. Alles, was im Wochenendleben vorkommt, ist darin beschrieben: Zelt, Wochenendmöbel, Schlafsack, Feldbetten, Koch- und Essgeräte, Kleidung und noch vieles. Nichts ist vergessen. Der Weekender ist imstande, sich ganz nach Wunsch und Geldbeutel eine Wochenendausrüstung zusammenzustellen. Der Verfasser des Buches erklärt wirklich alles, was es zu einem Weekend braucht. Er zeigt jedermann, wie er unabhängig von Ort und Zeit sein Wochenende in aller Ruhe und wohligen Behagen im Schosse der Natur verbringen kann, ohne auf die notwendigen Bequemlichkeiten verzichten zu müssen. Das Buch, ein wirklicher Berater, ein nützlicher Wegweiser, ist zu beziehen durch die Buchdruckerei O. Schäubli, Bassersdorf bei Zürich. Preis Fr. 2.95 gegen Nachnahme.

SBB REVUE CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer Bundesbahnen.
Redaktion: Generalsekretariat SBB in Bern / Inseratenannahme, Druck und Expedition: Buechler & Co., Bern / Erscheint einmal im Monat / Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr. Fr. 1.— / Postcheck III 5688

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. Rédaction: Secrétariat général à Berne / Annonces, Impression et Expédition: Buechler & Co., Marienstrasse 8, Berne / Paraît une fois par mois / Abonnement: 1 année Fr. 10.—, 1 N° fr. 1.— / Chèques postaux III 5688

Azetylen-Dissous Schweissanlagen

sind
bequem zu handhaben
stets betriebsfertig
leicht zu transportieren
zuverlässig und sicher

Offerten bereitwilligst durch

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke A.-G. Luzern



Werke in: Luzern, Grütze-Winterthur, Rothkreuz, Bischofszell,
Vevey und Gehf. Zentral-Verwaltung Luzern. Telefon 23.023

BANQUE CANTONALE DU VALAIS . SION

CAPITAL ET RÉSERVES: FR. 8,740,000

Garantie illimitée de l'Etat du Valais



Traite toutes opérations de banque

MONTREUX-PALACE

mit seinem grossen Garten direkt am See, Tea-Room, Sport-Pavillon, Rollschuhbahn, Tennis, Golf in Aigle, bietet den angenehmsten Aufenthalt zu mässigen Preisen

HOTEL NATIONAL

Erstklassiges Familienhotel. Jeder Komfort. Grosser Garten

Das beste Ausflug-
zentrum am Genfersee

HOTEL LORIUS

Familienhotel I. Ranges in grossem Garten am See